



Hintergrundinformationen zu

girocard -
wer, wie, was?



EURO Kartensysteme GmbH
Sandra Schubert
Solmsstraße 6
60486 Frankfurt/Main

Tel.: +49 (0)69 / 9 79 45-4853
Fax: +49 (0)69 / 9 79 45-4847
presse@eurokartensysteme.de
www.eurokartensysteme.de

Was ist die girocard und was muss bei Zahlung mit ihr beachtet werden?

Was steckt hinter dem System, wie funktioniert es, wer kann damit Zahlen, warum und wann wurde es umbenannt...

Was ist die Deutsche Kreditwirtschaft und was hat sie mit der girocard zu tun?

Die Deutsche Kreditwirtschaft (DK) ist ein Zusammenschluss kreditwirtschaftlicher Verbände. Neben dem Bundesverband der deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV) und dem Bundesverband deutscher Banken (BdB) ergänzen der Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB) sowie der Verband deutscher Pfandbriefbanken den Zusammenschluss. Die girocard mit ihren Funktionen ist ein Bezahlsystem der DK.

Was ist die girocard?

„Mit Karte“ heißt mit girocard. Die girocard ist die Karte rund ums Bezahlen und darüber hinaus. Mit ihr ist man nicht nur bestens aufgestellt, wenn man im Handel bezahlt oder an allen Automaten des Deutschen Geldautomatensystems Bargeld bezieht, sondern erhält darüber hinaus eine ganze Reihe von praktischen Zusatzfunktionen. Nutzer und Händler vertrauen der girocard – nicht zuletzt, da sie ein Produkt der Deutschen Kreditwirtschaft ist und somit ihren hohen Sicherheitsstandards gerecht wird. Seit Ende 2016 werden alle neuen girocards durch die Volksbanken Raiffeisenbanken und Sparkassen sowie seit kurzem auch durch einige Privatbanken mit integrierter Kontaktlosfunktion ausgegeben, um direkt mit girocard kontaktlos bezahlen zu können.



EURO Kartensysteme GmbH
Sandra Schubert
Solmsstraße 6
60486 Frankfurt/Main

Tel.: +49 (0)69 / 9 79 45-4853
Fax: +49 (0)69 / 9 79 45-4847
presse@eurokartensysteme.de
www.eurokartensysteme.de

Warum wurde die ec-Karte umbenannt?

Der Name und das Logo girocard wurden bereits 2007 von der Deutschen Kreditwirtschaft eingeführt. Ziel der Umbenennung war in erster Linie, eine einheitliche Dachmarke für das Bezahlen mit Karte, sowie das Deutsche Geldautomatensystem zu schaffen. Das einheitliche Logo soll ebenfalls unterstützend wirken, um die internationale Akzeptanz deutscher Debitkarten im Rahmen von SEPA zu erhöhen.

Wie bekommt man eine girocard? Benötigt man ein Konto für eine girocard?

Die girocard ist der Schlüssel zum Girokonto – folglich ist ein Girokonto bei einer deutschen Bank oder Sparkasse nötig, um eine girocard zu erhalten und nutzen zu können.

Wie viele girocards befinden sich im Umlauf und wie häufig wird sie genutzt?

Momentan befinden sich über 100 Millionen girocards im Umlauf, die von rund 2.000 Banken und Sparkassen ausgegeben werden. Statistisch gesehen entspricht dies 1,3 girocards pro Person. Im Jahr 2017 wurden mit der girocard rund 3,2 Milliarden Transaktionen durchgeführt. Momentan kann deutschlandweit an über 800.000 Terminals mit ihr bezahlt werden.



EURO Kartensysteme GmbH
Sandra Schubert
Solmsstraße 6
60486 Frankfurt/Main

Tel.: +49 (0)69 / 9 79 45-4853
Fax: +49 (0)69 / 9 79 45-4847
presse@eurokartensysteme.de
www.eurokartensysteme.de

Was ist das girocard-System?

Rund 100 Millionen girocards und Kundenkarten von Banken und Sparkassen gibt es in Deutschland. „girocard“ ist der übergeordnete und neutrale Rahmen der Deutschen Kreditwirtschaft für ihre zwei bewährten Debitkarten-Zahlungssysteme: Das girocard (electronic cash) Verfahren als Chip-basiertes Bezahlen direkt vom Konto und die Bargeldbeschaffung an den Geldautomaten in Deutschland („Deutsches Geldautomaten-System“). Mit der stetigen technischen Innovation sowie der persönlichen Geheimzahl PIN (Personal Identification Number) garantiert die Deutsche Kreditwirtschaft den stets sicheren und einfachen Einsatz des girocard Systems. Die girocard als Deutschlands meist genutzte Debitkarte ermöglicht immer mehr Bank- und Sparkassenkunden den neuen, komfortablen Service des kontaktlosen Bezahlens.

Können auch Kinder eine girocard bekommen?

Auch bei Minderjährigen ist ein Girokonto Voraussetzung für eine girocard. Ab dem 7. Lebensjahr sind Kinder beschränkt geschäftsfähig, können also auch mit Einverständnis der Eltern ein eigenes Girokonto eröffnen. Zum Girokonto erhält das Kind i.d.R. ebenfalls eine girocard. Hierbei kann nur vorhandenes Guthaben auf dem Konto verwendet werden, eine Überziehung des Kontos ist jedoch nicht möglich. Die genauen Bedingungen erfährt man von der eigenen Bank oder Sparkasse.

Muss ich etwas beachten, wenn Minderjährige per girocard bezahlen möchten?

Personen zwischen 7 und 18 Jahren gelten als nur beschränkt geschäftsfähig. Zum Teil haben



EURO Kartensysteme GmbH
Sandra Schubert
Solmsstraße 6
60486 Frankfurt/Main

Tel.: +49 (0)69 / 9 79 45-4853
Fax: +49 (0)69 / 9 79 45-4847
presse@eurokartensysteme.de
www.eurokartensysteme.de

girocards von Kinder- und Jugendkonten daher noch keine Funktion zum Bezahlen im Handel – ob diese Funktion enthalten, bzw. freigeschaltet ist, entscheidet das kartenausgebende Institut.

Minderjährige dürfen ihr Konto nicht überziehen. Aus diesem Grund stellt die Zahlung mit PIN vom Konto eine sehr gute Variante für junge Kunden und Händler dar, da durch die Online-Autorisierung das Konto nicht überzogen werden kann – ist das Konto nicht oder nicht ausreichend gedeckt, wird die Zahlung abgelehnt.

Anders verhält es sich, wenn ein Minderjähriger mit einer fremden girocard (beispielsweise der Eltern, der Geschwister etc.) bezahlen möchte. Sofern keine schriftliche Einverständniserklärung des Karteninhabers vorliegt, darf die Zahlung nicht akzeptiert werden. Da die girocard personenengebunden ist, verstößt der Karteninhaber gegen den Vertrag mit seiner Bank. Zudem könnte der Karteninhaber seine Zahlung nachträglich widerrufen.